



Theresa Schweden (JGU) & Tim Feldmüller (IDS)

Sprachlich-konzeptueller Wandel im Behinderungsdiskurs der Jahre 1950 – 2023: Eine distributionell-semantische Analyse der Leitmedien ZEIT und SPIEGEL

Dienstag, 18.11.2025, 14:15–15:45 Uhr

Übungsraum des Deutschen Instituts (Philosophicum I, 01-471)

Im Vortrag gehen wir mithilfe distributionell-semantischer Methoden der Frage nach, wie Behinderung in den deutschen Leitmedien *SPIEGEL* und *ZEIT* von 1950 bis 2023 sprachlich konstruiert wird. Dabei kombinieren wir Word-Embeddings und Kollokationsanalysen und betrachten spezifische Ankerwörter (*behindert*, *Behinderung*, *schwerbehindert*) sowohl aus semasiologischer als auch aus onomasiologischer Perspektive. Zusätzlich analysieren wir auf Makro-Ebene stabile und sich verändernde größere Diskurse. Die Ergebnisse werden vor dem Hintergrund der in den Disability Studies entwickelten Behinderungsmodelle interpretiert und daraufhin überprüft, inwiefern diese primär qualitativ ermittelten Modelle sich auch auf quantitativer Ebene widerspiegeln.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!